

Kündigung wegen sexueller Belästigung

Köln. Der *Westdeutsche Rundfunk (WDR)* hat einem Fernsehkorrespondenten wegen Vorwürfen der sexuellen Belästigung fristlos gekündigt. Das bestätigte der Sender am Montag in Köln. *WDR*-Intendant Thomas Buhrow hatte die hauseigene Revisionsabteilung mit der Überprüfung und Aufarbeitung von Vorwürfen gegen mehrere Mitarbeiter beauftragt. In einem am Donnerstag veröffentlichten Interview mit dem Magazin *Journalist* räumte Buhrow Fehler im Umgang mit Vorwürfen wegen sexueller Belästigung ein. Ein Missgriff sei es zum Beispiel gewesen, dass der *WDR* als Anlaufstelle für Betroffene anfangs ausgerechnet eine Kanzlei beschäftigt habe, die den Sender schon in Prozessen gegen Mitarbeiter vertrat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333460.kündigung-wegen-sexueller-belästigung.html>